

Hochtour Jegihorn 3206m / Lagginhorn 4010m



Tourenleiter: Patrick Sieber

Anzahl Teilnehmer: 12

Datum, Ziel: Sa / So. 6./7. August 2016 Lagginhorn, 4010 m.ü.M.

Talort: Saas Grund, 1559 m.ü.M., Seilbahn Kreuzboden 2397m.ü.M.

Abmarsch .. Rückkehr: 10:00 Uhr .. 13:58 Uhr

Pausen: 4 mal 5 min.

Anreise mit: ÖV

Abfahrt in Altstätten: 04:53 Uhr

Zusammenfassung: Wunderschönes Wochenende in der Weissmieshütte bei besten Verhältnissen und einer coolen Truppe. Samstag Klettersteig am Jegihorn mit spektakulärer Seilbrücke, Sonntag Lagginhorn 4010m, für 3 TN der erste Viertausender. Mega! Mit Monstertrottinet zurück ins Tal.

Tourenbericht:

In aller Herrgottsfrüh, um 4:53 fährt unser Zug Richtung Wallis. Eine übernachtigte Partygruppe macht kurz Stimmung, danach wird es ruhig im Zug.

Um 10 Uhr treffen wir Eveline und Ivan in Saas Grund und schweben mit der Seilbahn zum Kreuzboden, wo unser Hüttenzustieg beginnt. In der Weissmieshütte angekommen, entledigen wir uns von allem, was wir auf dem K4-5 schweren Klettersteig nicht brauchen. (Beauty-Case etc.).

Der Tourenleiter will den Berg in Angriff nehmen, doch die freundliche Hüttencrew sucht noch 1 starken Mann, Essensnachschub aus dem Pinzgauer auszuladen.

Gemeinsam sind wir schneller, benötigen „nur“ 20 Minuten ist das Vehikel doch bis unter's Dach vollgeladen!!

Beim Zustieg zum Jegihornklettersteig beobachten wir mit Freude verschiedenes Steinwild. Weniger Freude hatten wir, als sich ein Steinbock uns in den Weg stellt. Doch wir nutzen die kurze Verschnaufpause um uns parat für den Steig zu machen.

Am Anfang gemütliches steigen, meistens klettern wir direkt am Fels – genuss Pur! Auch die im Sommer 2016 neu eröffnete Seilbrücke (wegen Felssturz 2015), meisterten alle mit Bravour! Anschliessend wartete noch die ausgesetzte „Headwall“ und der schöne Abschlussgrat, bevor wir nach 3 Stunden auf dem Gipfel stehen. Wir geniessen die Rundumsicht und besprechen die morgige Route, ehe wir auf dem T5 Weg wieder zur Weissmieshütte absteigen, wo Margrit und Manuel bereits auf uns warteten. Neben der „Schatzi-Bar“ belagern wir das gemütliche Sofa und lassen den Tag nochmals Revue passieren. Wegen der ausgebuchten Hütte werden wir um 17:30 Uhr zum vorzüglichen Abendessen gebeten.

Nach unterschiedlich kurzen Schlafphasen reisst uns der 3:40 Uhr Wecker aus dem Schlaf.

Um 4:30 Uhr sind, ausser Herr Graf, alle bereit. Bei Stirnlampenlicht steigen wir zum Lagginhorngletscher auf, wo wir die Steigeisen montieren und uns anseilen. Die Seilschaften werden von Ivan, Adrian, Manuel und Patrick geführt. Auf dem Blockrücken bei P.3350m angekommen, entledigen wir uns den Steigeisen wieder, da nun der lange Felsteil folgt. Teilweise etwas geröllig, teilweise fest steigen wir über verschiedengrosse Blöcke höher. Ein kurzer Verhauer, doch die Steinmännli führen uns wieder auf den oftmals sehr gut ausgebauten Weg zurück. Ca. 100hm unter dem Gipfel treffen wir auf Trittschnee. Die Steigeisen sind geschwind montiert, der Gipfelsturm kann beginnen;-) Nach Viereinhalb Stunden haben wir es geschafft!

Irgendwie quetscht sich dann die ganze Gruppe auf den sehr engen Gipfel, ein überwältigendes Gefühl, sind doch gleich 3 Teilnehmer das erste mal auf einem Viertausender! Gratulationen, Umarmungen, das umwerfende Walliser Panorama liegt uns zu Füßen. Um den Pantli auszupacken ist es hier oben eindeutig zu eng. Konzentriert steigen wir ca. 100hm ab, wo wir dann ausgedehnt Mittagessen. Als alle Büchsenfische gegessen waren, steigen wir weiter ab. Nach zügigem Abstieg erreichen wir nach 3h die Weissmieshütte.

Der Blick zurück zum Lagginhorn lässt uns die megaschöne Tour nochmals Revue passieren.

Als Abschluss warten aber noch die Monstertrotti ab Kreuzboden. So rollen wir gelenkschonend, gemütlich Richtung Tal. Hinweis an den Fotografen: Wer beim Fotografieren zu nahe an der Pfütze steht, wird nass;-)

Dank der schnellen Abstiegsmethode erwischen wir den 14 Uhr Bus, und sind 4.5h später wieder in gewohnter Umgebung.

Herzlichen Dank den souveränen Seilführer Adrian und Ivan, und an super Stellvertreter Manuel!

Teilnehmer:

Norbert Koch, Eveline Esser, Markus Weber, Ivan Bandel, Ralph Benz, Oliver Benz, Michael Graf, Magrit Marquart, Manuel Marquart, Adrian Kölbener, Karin Sieber, Patrick Sieber















Fotos:

Eveline, Michael, Ralph, Oliver, ..., Danke!

Tourenbericht:

Patrick Sieber